

Fachseminar vom 27.11.21, Mitgliedschaftsentwicklung

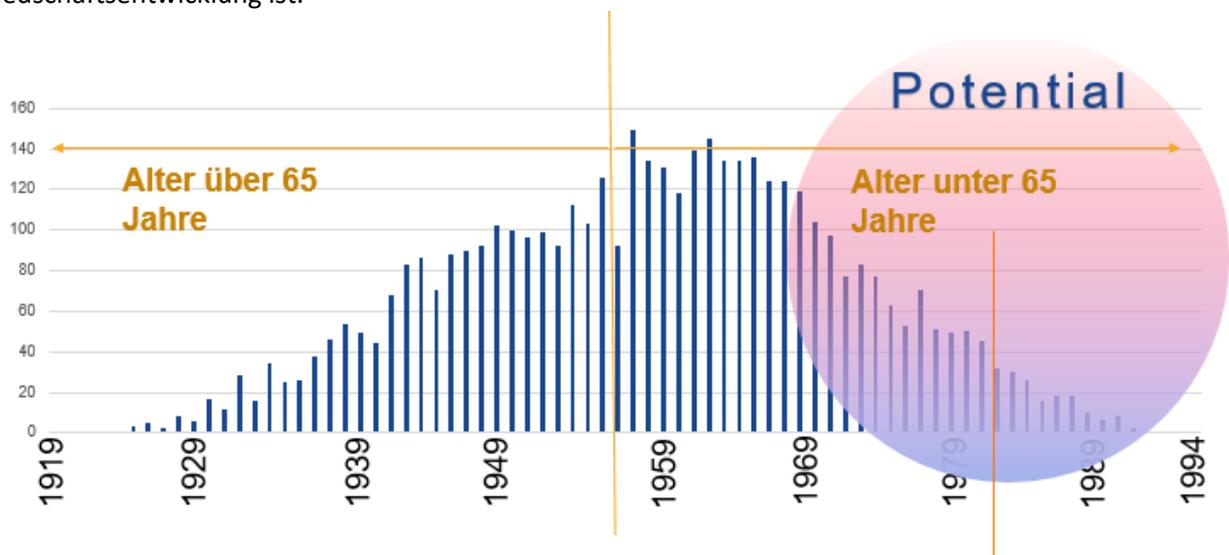
Ort: EMPA, Dübendorf, im NEST
Zeit: Gruppe 1 von 11.15 – 12.15 Uhr, ca. 20 Teilnehmer vor Ort, 3 Teilnehmer online
 Gruppe 2 von 12.15 – 13.15 Uhr, ca. 15 Teilnehmer vor Ort, 2 Teilnehmer online
Leitung: Heinz Eberhard, RC Zürich-Glattal
 Fabian Krötz, RC eClub 2000, Technische Unterstützung

Themen:

1. Zahlen Daten Fakten
2. Film Rotarisches Schiedsgericht
3. Gruppenarbeit Stärkere Einbindung der Mitglieder

Heinz präsentierte die Zahlen Daten Fakten für den Distrikt bzw. für den eigenen Club, die auf Rotary.org zu finden sind. Die Botschaft war, dass Rotary gute Daten zur Verfügung stellt. Siehe <https://rcc.rotary.org/#/dashboard>

Weiter machte er nochmals darauf aufmerksam, wo das Augenmerk / Potential in der Mitgliedschaftsentwicklung ist.



Wirkung zeigen sollten auch die Botschaften unseres RI Präsidenten.





Verstärkung unserer Wirkung	Ausbau unserer Reichweite		SPAß & FREUDE VERBUNDEN WELTOFFEN ENGAGIERT DO GOODERY
Stärkeres Mitgliederengagement	Steigerung unserer Anpassungsfähigkeit		

Als Inspiration schauten wir youtube- Rotary Coordinator Franziska R. Schnecker in «Ein Fall für das rotarische Schiedsgericht Bröckedde: Quo vadis Rotary?»
<https://www.youtube.com/watch?v=xJibo2sle9s>



**ROTARY
COORDINATOR
2019-2022**

Links: ARC Franziska R. Schneider
Mitte: ARC Carl P. Pöpel
Rechts: RC Marianne Broska

<https://www.youtube.com/watch?v=xJibo2sle9s>

Im Anschluss diskutierten wir in Gruppen zum Thema:

**Stärkere Einbindung der
Mitglieder**

Rückmeldungen / Anregungen aus den Gruppen zum Thema «Stärkere Einbindung der Mitglieder»

- Rotary beruht auf Freiwilligkeit.
- On Job Projekte / HandsOn haben eine starke Wirkung auf die Freundschaft
- Wir müssen Sog entwickeln, nicht Druck
- Es fehlen 15 Mitglieder (abwesend) – stärkere Einbindung, Karte «Du fehlst uns»
- Programm – Mitglieder einbeziehen, Ideen delegieren
- In Workshop Bedürfnisse der Mitglieder klären
- Pandemie stellt erhöhte Anforderungen – Umgang mit Nicht geimpften, wieder Präsenz einführen
- Hybrid-Meetings brauchen Zeit und Erfahrung
- Gemeindienst ist Lebenselixier, bringt Kitt und Dynamik
- Jünger werden – Aufnahmekommission hinterfragen, Junge Leute einbeziehen
- Attraktives Programm – Zeiten / Wochentage / Ablauf überprüfen – Leute einbinden und verbinden
- Aktiv angehen, wer den Clubs verloren geht und warum
- Ungezwungene Abendanlässe 1 x im Monat: Cheminéeabend, Grillabend, Spaziergang
- Ältere Mitglieder besuchen
- Beziehungen pflegen, Beispiel Dinner@home
- Kommunikation überprüfen, Sog erzeugen
- Präsenzregelung hinterfragen, ist Hemmschuh. Mut zur Lücke.
- Angebote für Familien schaffen
- Neue Formen von Mitgliedschaften: Familienmitgliedschaften, Firmenmitgliedschaften
- Clubstruktur prüfen. Jung kann auch 45 sein.
- Rolle von Götti stärken / schulen.
- Qualität vor Quantität, lieber aktive Mitglieder
- Neue Qualität – Erwartungen definieren, Götti stärken
- Verbindung und Vernetzung von Jung und Alt ist Chance – bewusst fördern